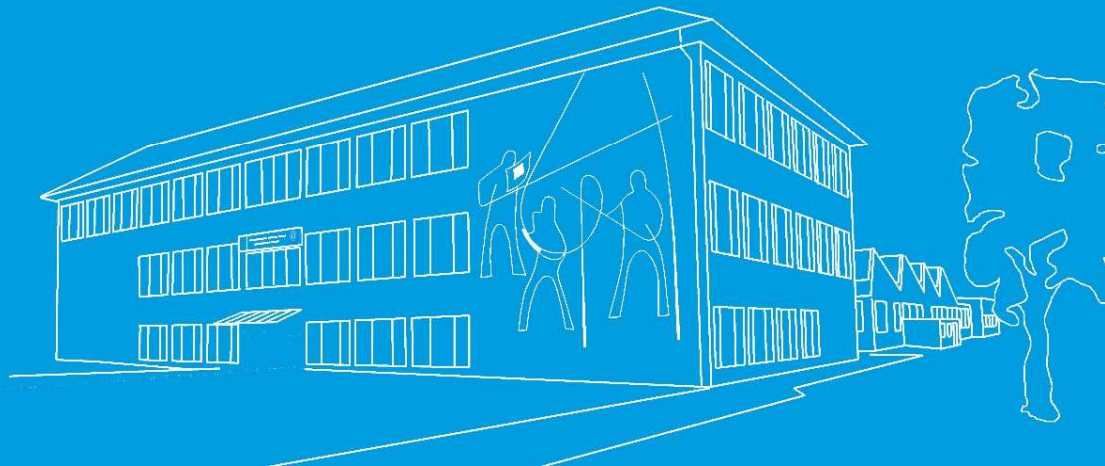


**VSBN im Haus BFM
Am Rhumekanal 18**

37154 Northeim

**Februar 2016
Jahrgang 56**



*Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Freunde unseres Verbandes*

der ehem. Studierenden unserer Schule in Northeim, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und neues Jahr 2016.

Im November zu den Northeimer Tagen hatten wir unsere in der Regel, alle 3 Jahre wiederkehrende Hauptversammlung. Diese war so schlecht besucht, dass ich zu der Meinung gekommen bin, Sie/Ihr habt das Recht auf ein zeitnahes Protokoll mit meinem Rückblick der letzten Jahre, damit Sie/Ihr wisst, wo stehen wir eigentlich.

Ich bin doch, gegen meinen Wunsch, für weitere Jahre zum Vorsitz unseres Verbandes gewählt worden. Ich habe die Wahl angenommen, da alle Bemühungen dieses Amt in jüngere Hände zu übergeben gescheitert sind.

Ich und auch viele meiner Kollegen und Freunde in meinem Alter sind der Meinung, wenn es auch schwierig ist im Zeitalter des Internets, so ein Verband sollte erhalten bleiben. Über Jahrzehnte haben Kollegen des Verbandes, immer für die Schulen gestanden, ob es der jetzige Standort Am Rhumekanal war, oder Investitionen und Renovierungen mit angeschoben haben. Die vielen persönlichen Kontakte über Jahrzehnte wurden gelebt und sind nicht aufzählbar. Das alles ist der Grund, warum ich noch einmal angetreten bin, mit über 70 Jahren.

Daher meine Bitte mit diesem Neujahrsgruß; melden Sie sich bei uns wenn Sie aktiv mitarbeiten wollen.

Wir vom Vorstand würden uns über junge und neue Ideen die gelebt werden freuen.

In diesem Sinne auf ein Wiedersehen in Northeim

Ihr
Jürgen Gottsberg

Protokoll der Hauptversammlung des VSBN von Samstag, dem 14. November 2015, im Bundesfachzentrum Metall in Northeim, Am Rhumekanal 18.

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 und 7 Gäste
Anwesenheitsliste wurde durchgereicht.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 3 Verlesen der letzten Niederschrift 2012
- TOP 4 Vortrag Herr Hils
- TOP 5 Bericht der Vorsitzenden, Rückblick auf die Verbandsarbeit
- TOP 6 Bericht des Kassenwartes, Anpassung und Abstimmung neuer Beitragssätze
 - 6.1 Bericht der Kassenprüfer
 - 6.2 Entlastung des Vorstandes

- TOP 7 Wahlen
- Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Schriftführer
 - Bis zu 3 Beisitzer
 - 2-3 Kassenprüfer

TOP 8 Festlegung der nächsten Hauptversammlung

TOP 9 Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

Zu TOP 1 Der Vorsitzende, Kollege Jürgen Gottsberg, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen, aber er spricht auch seine Enttäuschung über die geringe Beteiligung aus.

Zu TOP 2 Die Einladungen sind frist- und termingerecht zugestellt worden Die Beschlussfähigkeit ist durch die anwesenden, stimmberechtigten Vorstandsmitglieder gegeben

Zu TOP 3 Die Niederschrift der Hauptversammlung vom November 2012 war in den VSBN-Nachrichten veröffentlicht, somit war sie allen Mitgliedern zugänglich und es wurde auf des Verlesen verzichtet.

Zu TOP 4 In seinem Vortrag referierte Herr Hils im Wesentlichen über die Probleme der Bundesfachschule, die Neuerungen in den Ausbildungsangeboten und die mittelfristigen Herausforderungen. In seinen Ausführungen ging er weiterhin über die Zusammenarbeit mit den politischen Gremien der Stadt und des Landkreises ein. Auch die Kultuspoltitik sprach er in Bezug auf Schulabgänger und diverse Praktika in der Bundesfachschule an.

Zu TOP 5 Bericht der Vorsitzenden mit Rückblick auf die Verbandsarbeit

Liebe Kollegen, sehr geehrte Gäste wir haben draußen sommerliche Temperaturen, die nicht darüber hinwegtäuschen, dass in wenigen Wochen das Jahr zu Ende geht. Die letzte Hauptversammlung hatten wir am 10.1.2012 und ich möchte Ihnen jetzt einen kurzen Abriss geben was in der Zwischenzeit bewegt und was auch nicht bewegt wurde.

Eine unserer Aufgaben war es durch Frau Zwickert unsere Mitgliedschaften zu ordnen. Dieses wurde

auch durch Frau Zwickert in Kleinarbeit durchgeführt. Leider hat Frau Zwickert uns dann bedingt durch „andere Umstände“ verlassen und wir konnten Herrn Falk Zech für diese Tätigkeit gewinnen. Herr Zech führt diese Arbeit nahtlos und sehr gut fort; d.h. der echte Mitgliederbestand liegt heute bei ca. 500 zahlenden Mitglieder und 11 Ehrenmitgliedern und wir haben ein Gesamtvermögen von ca. 20.000,00 €.

Dennoch gibt es auch hier immer wieder Kollegen, die gemahnt werden müssen, oder die auch leider verstorben sind. Einige zahlen aber auch doppelt (abbuchen und manuell).

Was uns überhaupt nicht gelungen ist, Absolventen in größerem Umfang für unseren Verband zu begeistern, zwar halten sich die Abgänge und Zugänge in etwa in Waage. Die Versuche mit gezielten Veranstaltungen war teilweise ein großer Erfolg von der Teilnahme, jedoch vom Beitritt fast = null.

Wir hatten am 07.03.2013 zu einem Stammtisch in die Schulkantine eingeladen mit insgesamt 10 Teilnehmern.

Dann hatten wir zu einem weiteren Kommersabend zu den Northeimer Tagen am 15.11.2013 in die Schere eingeladen, mit einem sehr gelungenen Vortrag durch Herrn Hils.

Wir hatten dann zum 12.03.2015 beide Schulen zu einer Fahrt in das VW-Werk Salzgitter eingeladen. Dieses mit vollem Erfolg und Begeisterung, der Bus mit 54 Plätzen war voll. Beitrittserklärungen kamen = null zurück.

Da fragt man sich natürlich im Vorstand was machen wir falsch und woran liegt es.

Wir entschieden uns in der Vorstandssitzung am 25.03.15 für einen Kommersabend am 21.05.15 im neuen Casino. Wir stimmten den Termin passend zu den laufenden Klausuren im Hause ab und unser Vorstandskollege Jörn Ahlborn war bereit einen Vortrag über Betriebsgründungen bzw. Übernahmen zu halten.

Sicherlich ein spannendes Thema und aktuelleres denn je.

Man konnte die Teilnehmer an einer Hand abzählen. Woran liegt es eigentlich?

Mir ist es da zu einfach dieses auf den allgemeinen Trend zu schieben. Sicherlich kann man heute vieles „googeln“ oder „mailen“ nur das persönliche Wort ist häufig mehr wert und konstruktiver.

Ich fordere Sie hier immer wieder auf, lasst uns diesen Verband am Leben erhalten mit dem Gedanken, was wir einst von diesem Ort fachlich und menschlich mitgenommen haben und dieses auch in irgendeiner Form wieder an die nächste Generation weitergeben.

Wir waren seit Jahren der Meinung die Schule muss renoviert werden. Hatten damals zu einer Spendenaktion 100x mal 100 durch den Kollegen Lohrberg aufgerufen und auch regelmäßig Spendengelder eingenommen, die wir auch schon vor der großen Renovierung im letzten Jahr zielorientiert eingesetzt hatten. Sie erinnern sich, die Türanlage und die Abzugshaube der Kantine. Nun wurde im letzten Jahr mit großer Leistung in nur 3 Monaten dieses Gebäude renoviert und umgebaut entsprechend auch den Auflagen der Behörden. Darauf können wir alle stolz sein.

Zu diesen Auflagen gehörte auch der 2. Notausgang mit dem Not-Treppenturm. Wir hatten uns im Vorstand bereit erklärt, da unser Spendenkonto dieses hergab, den Turm mit 20.000,00 € zu finanzieren.

Dafür danke ich allen Spendern, was nicht immer selbstverständlich ist, für ihre teilweise großzügigen Spenden.

Über 40 Jahre ist eine lange Zeit, man merkt es an sich selbst auch an einem Gebäude nagt der Zahn der Zeit ebenfalls. Wir sammeln weiter, für eventuell neue Werkstattdächer, Werkstattfenster oder auch Maschinen.

Wir haben nach dem Umbau einen neuen Platz für unsere Schaukasten bekommen und nun liegt es an uns diesen zu bestücken damit wir Interesse bei den Studierenden wecken. Hier ist auch in erster Linie die Mannschaft vor Ort gefordert.

Unsere Mitteilungen kommen jährlich meist zu den Northeimer Tagen raus. Hier kann neben den Regularien jeder einen Artikel einstellen. Bewusst möchte ich es nicht zu einem Anzeigenblatt werden lassen, obwohl dieses Geld bringen würde. Die Firma Carl Wilh. Meyer zahlt für Ihre Anzeige nichts, übernimmt aber im Gegenzug seit Jahren den Bustransfer im Bundesleistungswettbewerb mit Preisen und hat auch die Busfahrt nach Salzgitter übernommen.

Also auch hier ein Geben und Nehmen.

Wir haben in diesem Jahr auf Grund der Fotos, die Mitteilungen zum ersten Mal bunt gedruckt. Die Kosten hierfür waren unerheblich.

Auch haben wir in alter Tradition die Katzenkopf-Nadeln wieder aufgelegt, so dass jedem neuen Mitglied diese Nadel bei Eintritt übergeben wird. Und nachdem ich in Absprache mit meinen Vorstandskollegen den Kollegen Lohrberg und Petersen im Dezember 2014 je eine vergoldete Katzenkopf-Nadel überreichen durfte, hatten wir beschlossen den 50-jährigen Jubiläumssemestern diese auch in der Feierstunde zu überreichen.

Auch wollen wir wieder mehr Ehrenmitgliedschaften aussprechen in Richtung der Lehrerschaft beider Schulen.

Sie sehen, wir versuchen vieles um diesen Verband am Laufen zu halten, aber wir sind eine Mitgliedschaft und auch diese ist gefordert und sollte ihre Chancen nutzen. Nun haben wir heute auch einen Tagesordnungspunkt Neuwahlen für alle Positionen. Jeder von uns kann seine Bereitschaft bekunden.

Ich selber bin 70 Jahre und gehöre nicht mehr an die Spitze dieses Verbandes, war ich doch auch von Hamburg aus immer weit ab vom Ort des Geschehens. Versuche aus den Reihen des Vorstandes jemanden zu finden um vorzuschlagen ist in unserer letzten Vorstandssitzung nicht gelungen.

Wir brauchen junge, aktive Mitstreiter, die diesen Verband genau wie ich als Bindemitglied zwischen der TECHNIK AKADEMIE NORTHEIM und des BUNDESFACHZENTRUMS METALL NORTHEIM deren Studierenden und Absolventen sehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Zu TOP 6 Die aktuelle Mitgliederzahl wird von Herrn Zech mit 485 plus 11 Ehrenmitgliedern angegeben. Der Kontostand des VSBN betrug am 31. Oktober 2015 insgesamt 20.771,85 Euro. Die Summe des Spendenkonto beläuft sich auf 8.048,84 € und das laufende Konto auf 12.723,01 €

Zu TOP 6.1 Kollege Werner Pongratz berichtete den Anwesenden von der Kassenprüfung am 12.11.2015, er fand eine Rechnungsführung mit allen erforderlichen Unterlagen vor.

Zu TOP 6.2 Kollege Werner Pongratz stellte an die Versammlung den Antrag auf Entlastung

des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 7 Im Vorfeld der Wahlen bekannte sich Kollege Gottsberg noch einmal zu Verfügung zu stellen, aber das wäre dann die letzte Amtszeit. Im Vorfeld hatte der Vorstand leider keinen Nachfolger finden können.

Ein Vorschlag auf Wiederwahl des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Die anwesenden Kollegen nahmen ihre Wahl an, nicht anwesende Vorstandsmitglieder hatten ihre weitere Mitarbeit vorher bekundet. Durch den Ausfall von Herrn Wolter wurde ein neuer Beisitzer gewählt. Herr Schuldt fällt als Kassenprüfer aus, auch hier wurde ein Nachfolger gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzender | Jürgen Gottsberg |
| 2. Vorsitzender | Wolfgang Pförtner |
| Beisitzer | Jan Henrik Schlimme
Rolf Wilke
Dietmar Schmidt |
| Kassenwart | Karl Brandt |
| Schriftführer | Jörn Ahlborn |
| Kassenprüfer | Werner Pongratz
Heinrich Idahl |

Zu TOP 8 Zu den Northeimer Tagen 2018, voraussichtlich am 17.11.2018

Zu TOP 9 Die Möglichkeiten von Veranstaltungen, die den Schülern den Verband nahe bringen soll wurden diskutiert. Zur Sprache kam ein Kegelabend, ein Grillabend oder auch eine Kennlernfeier am Anfang des Semesters. Kollege Gottsberg: „Wir sprechen mit dem letzten Semester, das die Neuen zum Grillen einlädt. Irgendwie ein Schulfest“.

Der 2. Vorsitzende Kollege Pförtner hatte sich mit den Abschiedsworten des 38. Semesters vorbereitet. Für die bisher geleistete Vorstandsarbeit überreichte er dem Kollegen Gottsberg innerhalb einer gewissen bewegenden kleinen Zeremonie den vergoldeten Katzenkopf als Anstecknadel.



Wolfgang Pförtner verleiht während der Mitgliederversammlung den Goldenen Katzenkopf an den 1. Vorsitzenden Jürgen Gottsberg

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht wurden, bedankte sich der 1. Vorsitzende Kollege Jürgen Gottsberg für die Teilnahme und schließt die Versammlung.

Protokollführer
Falk Zech

